

Zusatzblatt A

zum Formular „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“

Aufenthaltstitel zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen.

Bei der Beschäftigung im Formular „Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis“ handelt es sich um

- ☐ eine Beschäftigung als Fachkraft, die während oder zu einer Qualifizierung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens ausgeübt wird.
→ Bitte Nummer 1 und Nummer 2 ausfüllen.
- ☐ eine betriebliche Qualifizierung, die im Rahmen des Anerkennungsverfahrens erforderlich ist.¹
→ Bitte Nummer 1 und Nummer 3 ausfüllen.
- ☐ eine Beschäftigung, die neben einer Qualifizierung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens ausgeübt wird.
→ Bitte Nummer 1 und Nummer 4 ausfüllen.

1. Angaben zur Anerkennung (bitte immer ausfüllen)

Die für die berufliche Anerkennung zuständige Stelle ist

(Name und Anschrift der zuständigen Anerkennungsbehörde)

Bei der zuständigen Anerkennungsbehörde wurde ein Antrag gestellt: ☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: Der Antrag wurde gestellt

- ☐ für die Feststellung der Gleichwertigkeit einer ausländischen Berufsausbildung mit der inländischen qualifizierten Berufsausbildung.

Die zuständige Stelle hat festgestellt, dass

- ☐ wesentliche Unterschiede im Vergleich zu einer inländischen qualifizierten Berufsausbildung bestehen.
- ☐ schwerpunktmäßig Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in der betrieblichen Praxis fehlen.

oder

- ☐ für die Erteilung einer Berufsausübungserlaubnis (bei reglementierten Berufen):

Hat die zuständige Anerkennungsstelle festgestellt, dass Ausgleichsmaßnahmen oder weitere Qualifikationen (z. B. Sprachkenntnisse) erforderlich sind? ☐ Ja ☐ Nein

¹ Ob zur Erlangung der vollständigen Anerkennung eine Beschäftigung in einem Betrieb als Qualifizierungsmaßnahme erforderlich ist, ergibt sich aus dem Bescheid der Anerkennungsbehörde.

Bitte fügen Sie den Bescheid der zuständigen Anerkennungsbehörde bei.

Falls bekannt: Kann nach Einschätzung der Anerkennungsbehörde die vollständige Anerkennung nach erfolgreichem Abschluss der vorgesehenen Qualifizierungsmaßnahme/n erlangt werden?

☐ Ja ☐ Nein

Bitte fügen Sie eine entsprechende Erklärung der zuständigen Stelle bei, wenn diese vorliegt.

2. Beschäftigung als Fachkraft während des Anerkennungsverfahrens

☐ Als Arbeitgeber verpflichte ich mich durch den Arbeitsvertrag, den Ausgleich der von der Anerkennungsbehörde festgestellten Unterschiede innerhalb von maximal zwei Jahren zu ermöglichen.

Der Ausgleich der festgestellten Unterschiede ist wie folgt vorgesehen:

Zur Erläuterung können Sie alternativ einen Weiterbildungsplan* beifügen.

3. Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme

☐ Es handelt sich um eine überwiegend betriebliche Qualifizierung im Rahmen des Anerkennungsverfahrens (mehr als die Hälfte der Qualifizierungsmaßnahme erfolgt im Rahmen einer Beschäftigung in einem Betrieb):

Bitte fügen Sie einen Weiterbildungsplan* für die Qualifizierungsmaßnahme bei.

4. Beschäftigung, die zusätzlich zu einer Qualifizierungsmaßnahme ausgeübt wird

☐ Beschäftigung dauert bis zu 10 Stunden pro Woche.

☐ Zwischen der Beschäftigung während des Anerkennungsverfahrens und der späteren Beschäftigung nach Erlangung der vollständigen Anerkennung besteht aus den folgenden Gründen ein berufsfachlicher Zusammenhang:

☐ Für die Zeit nach Erlangung der vollständigen Anerkennung wird der ausländischen Arbeitnehmerin / dem ausländischen Arbeitnehmer verbindlich ein Arbeitsplatz angeboten.

Bitte füllen Sie für dieses Arbeitsplatzangebot eine separate Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis aus. Für die Qualifizierungsmaßnahme fügen Sie bitte einen Weiterbildungsplan bei.

5. Sprachkenntnisse

Der/Die Arbeitnehmer/in verfügt über deutsche Sprachkenntnisse auf dem Niveau

☐ A1 ☐ A2 ☐ B1 ☐ B2 ☐ C1 ☐ C2 des
Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

- ☐ Niveau nicht bekannt.
- ☐ Die Beschäftigung kann mit den vorhandenen Sprachkenntnissen ausgeübt werden.
- ☐ Der/Die Arbeitnehmer/in wird begleitend zu der Beschäftigung weitere deutsche Sprachkenntnisse erwerben.
- ☐ Für die Beschäftigung sind aus den folgenden Gründen keine deutschen Sprachkenntnisse erforderlich:

Die Richtigkeit der Angaben wird durch Firmenstempel, Datum und Unterschrift bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift / Firmenstempel

* Aus dem Weiterbildungsplan muss hervorgehen, in welcher Form, auf welche Art und Weise und/oder mit welchen Methoden die im Bescheid der zuständigen Stelle aufgelisteten Unterschiede ausgeglichen werden sollen.